

## **Eine Trainingseinheit mit Nationalspieler winkt**

**Und dazu ein Kurzurlaub in Travemünde / Spitzenteams kämpfen um Kreismeistertitel**

**Für die beiden erfolgreichsten Mannschaften der Obernkirchener Boule-Stadtmeisterschaft gibt es einen echten Ansporn, um den Titel des Kreismeisters zu kämpfen. Der neue Titelträger erhält als Preis eine dreitägige Reise nach Travemünde. Untergebracht wird das vierköpfige Team in einem Fünf-Sterne-Hotel. Außerdem winken ein Treffen und eine Trainingseinheit mit einem deutschen Nationalspieler.**

**Obernkirchen.** Der Meister der Bergstadt, das Team der „Lokalen Agenda“, und der Endspielteilnehmer, die „Bollerbrüder, gehen am Sonnabend, 1. September, um 10 Uhr in Bad Eilsen an den Start. Beide müssen einen der ersten beiden Plätze in ihrer Vierergruppe belegen, um das eigentliche Finale einen Tag später an gleicher Stelle zu erreichen.

Nach der Auslosung wird es die „Lokale Agenda“ in der B-Gruppe mit den „Bouligans“ aus Rodenberg und den Stadtmeistern aus Bückeburg und Rinteln zu tun haben. Die „Bollerbrüder“ spielen in der C-Gruppe gegen BCA III aus Altenhagen II, Bückeburg III und dem Team „13 liegt“ aus Stadthagen.

Schwache Gegner gibt es unter den letzten 32 Mannschaften, die sich von über 700 für die Kreismeisterschaft qualifiziert haben, nicht mehr. In Bad Eilsen geht der amtierende Vizekreismeister vom Luhdener Sportverein an den Start („Boule atomiser le fer“). Er gilt auch in diesem Jahr wieder als einer der Favoriten. In der Zwischenrunde, die mit je 16 Teams in Bad Eilsen und Bad Nenndorf gestartet wird, gibt es nur die zur Qualifikation notwendigen Gruppenspiele. Die weiteren Platzierungen werden nicht ausgespielt. Das geschieht beim Finale am darauf folgenden Tag. sig